



Die Schmalenbach-Stiftung hat die ideelle und finanzielle Förderung fachlich qualifizierter und gesellschaftlich engagierter Studierender in einem betriebswirtschaftlich orientierten Studiengang zum Ziel. Mit Unterstützung der Carl Lueg-Stiftung stellt sie seit 2007 '**Schmalenbach-Stipendien**' bereit.

Die Zielgruppe

Das Programm richtet sich an Studierende an einer wissenschaftlichen Hochschule in Deutschland, Österreich oder der Schweiz in einem betriebswirtschaftlich orientierten Master-Studiengang.

Die Art der Förderung

Die finanzielle Förderung erfolgt in Form eines Büchergeldes in Höhe von 500 € / Semester. Darüber hinaus partizipieren die Stipendiaten an den Aktivitäten der Schmalenbach-Stiftung und der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V. Für die Dauer ihres Stipendiums erhalten sie eine beitragsfreie Mitgliedschaft, freien Zugang zu den Schmalenbach-Tagungen und Deutschen Betriebswirtschaftler-Tagen sowie Abonnements der 'Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung' (zbf) und 'Schmalenbach Business Review' (sbr). Darüber hinaus sind die Stipendiaten eingebunden in das Netzwerk der Schmalenbach-Gesellschaft und werden nach Ablauf des Stipendienprogramms auf Wunsch in das Alumni-Programm aufgenommen.

Die Voraussetzungen einer Förderung

Die Schmalenbach-Stipendiaten zeichnen sich durch fachliche Qualifikation, Initiative und gesellschaftliche Verantwortung aus. Die fachliche Qualifikation bemisst sich an den bisherigen universitären und schulischen Leistungen. Auf Initiative und Verantwortung lassen beispielsweise Mitarbeit oder Mitgliedschaft in sozialen, gemeinnützigen oder politischen Einrichtungen und Organisationen oder der (Hoch)Schulselbstverwaltung sowie Auslandsaufenthalte schließen. Bei gleicher Qualifikation werden finanziell unterstützungsbedürftige Studierende vorrangig berücksichtigt. Der Nachweis einer finanziellen Unterstützungsbedürftigkeit erfolgt durch Vorlage eines BAföG-Bescheids oder eines vergleichbaren Nachweises.

Der Vorstand

Prof. Dr. Clemens Börsig · Dr. Wolfgang Colberg · Prof. Dr. Bernhard Pellens · Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot · Prof. Dr. Frank Richter (Schatzmeister)
Prof. Dr. Theo Siegert (Vorsitzender) ·

Geschäftsführung: Dr. Maria Engels · Dr. Simone Bender

Geschäftsstelle: Bunzlauer Str. 1 · 50858 Köln · Telefon +49 2234 480097 · FAX +49 2234 480005 · St.Nr. 223/5918/0685 · stiftung@schmalenbach.org

Die Förderungsdauer

Die maximale Förderungsdauer liegt bei zwei Jahren (vier Semestern). Nach Ablauf eines Jahres wird der Studienfortschritt der Stipendiaten überprüft.

Das Auswahlverfahren

Der Vorstand der Schmalenbach-Stiftung befindet über die Aufnahme von Studierenden in das Programm.

Die Bewerbung erfolgt anhand folgender Unterlagen:

- § Motivationsschreiben
- § tabellarischer Lebenslauf
- § ausführlicher Lebenslauf
- § Empfehlungsschreiben eines betreuenden Hochschullehrers
- § Immatrikulationsbescheinigung
- § Vordiplom-Zeugnis bzw. Nachweise über die bis zum Zeitpunkt der Bewerbung erbrachten Leistungen
- § Abiturzeugnis
- § ggf. Nachweise über gesellschaftliche Engagements
- § ggf. BAföG-Bescheid bzw. vergleichbare Bescheinigung einer finanziellen Unterstützungsbedürftigkeit.

Die Bewerbung um ein Schmalenbach-Stipendium ist an die Geschäftsstelle der Schmalenbach-Stiftung zu richten:

Schmalenbach-Stiftung
Geschäftsführung
Dr. Maria Engels
Bunzlauer Straße 1
50858 Köln

Bewerbungsschluss für ein Schmalenbach-Stipendium beginnend mit dem Sommersemester 2013 ist der 31. Mai 2013.

Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in das Stipendienprogramm besteht nicht.